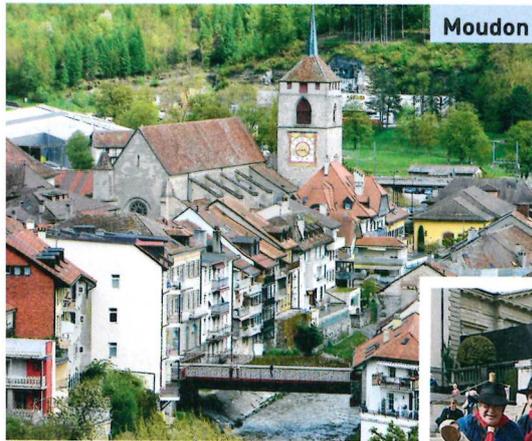


Architektonisches Juwel in reizender Gegend

Moudon

Am Zusammenfluss von Broye und Mérine liegt ein mittelalterliches Städtchen mit grosser Vergangenheit. Als ehemaliger Hauptort des savoyischen Waadtlandes hat sich Moudon bis heute eine enorme architektonische und historische Vielfalt bewahrt. Das Umland aus sattgrünen Wiesen und Feldern, Naturschutzgebieten und malerischen Dörfern lässt sich wunderbar zu Fuss, per Velo oder Pferd erkunden.



Moudon



Brigands du Jorat

Um 1260 wurde Moudon zum Hauptort der savoyischen Waadtländer Vogtei und damit zum Sitz von Verwaltung und Rechtsprechung. Seine Stadtrechte hatten damals Modell-Charakter. Das Stadtbild mit seinem reichen Bauerbe weist noch heute Spuren dieser historischen Begebenheiten auf. Der ursprüngliche Stadtkern erinnert mit seinen typisch mittelalterlichen Laubenhäusern und dem grossen Turm an Bern und Freiburg. Als Beispiel mediävaler Architektur wurde die Oberstadt von Moudon zum schützenswerten Kulturgut erklärt.

Eines der symbolträchtigsten historischen

Denkmäler der Stadt ist das «Musée du Vieux Moudon» im Haus Rochefort. Neben einer beeindruckenden Sammlung zum Leben und zur Geschichte Moudons sowie Relikten aus schönen bürgerlichen Wohnhäusern gibt es in dem sehenswerten Gebäude auch ein Stadtmodell mit Beleuchtung zu entdecken. Ein weiteres architektonisches Wahrzeichen ist die reformierte Kirche Saint-Etienne, deren Bau im 13. Jahrhundert begonnen wurde. Sie beherbergt eine der schönsten Orgeln der Schweiz. In der dreischiffigen, bedeutenden gotischen Kirche finden sich zudem Wand- und Glasmalereien aus dem 13. bis 17. Jahrhundert, eine Steinkanzel von 1695 sowie ein reich geschnitztes

Chorgestühl. Der Glockenturm war ursprünglich Teil der Stadtbefestigung und erhielt seinen Spitzhelm erst viel später aufgesetzt.

Die Legende der «Brigands du Jorat»

Vom 15. bis zum 18. Jahrhundert sollen im nahegelegenen Wald «Bois de Jorat» Strassenräuber ihr Unwesen getrieben haben. Die Legende rankt sich um diese Banditen, welche eine Art Waadtländer Robin Hoods gewesen sein sollen. Vielleicht handelte es sich bei den «Brigands du Jorat» aber auch nur um Randständige, welche sich im grossen Wald versteckt hielten. In den 1970er Jahren wurde die «Nouvelle Compagnie des Brigands du Jorat» gegründet, um die Räubertradition weiterzuführen. Diese neuen Brigands «verschleppen» unliebsame Politiker und lassen sie gegen eine Flasche Wein wieder laufen. Typisch vaudois....



Schloss Lucens

Sherlock Holmes Museum in Lucens



Als der Sohn von Sir Arthur Conan Doyle ins Schloss Lucens zog, gründete er ein Museum, welches er der von seinem Vater geschaffenen Figur des Sherlock Holmes widmete. Nebst Büchern und Gegenständen des berühmten Detektivs gibt es im Salon von Sherlock Holmes und seinem Freund Dr. Watson auch persönliche Gegenstände von Conan Doyle zu bestaunen, welche ihm als Inspirationsquelle für die Geschichten über den wohl berühmtesten Ermittler dienten.

Sherlock Holmes Museum

Rue des Greniers 7
CH-1522 LUCENS
Tel: 021 906 73 33 / 021 906 15 59
Geöffnet Samstag und Sonntag
zwischen 14 Uhr und 17 Uhr
Weitere Besichtigungen auf Anfrage



Kirche Moudon

© ALLE PHOTOS: OFFICE DE TOURISME VALDOIS

Ursula Krebs